

Einführende Erläuterungen zum Heft 7

Sachanalyse: Das Selbst im Bildnis 7

Sachanalyse: Der historische Wandel der Selbstdarstellung 8

Zur didaktischen Konzeption des Heftes 9

Zur Handhabung des Heftes 10

Auf einen Blick 11

Baustein 1: Individualität und Inszenierung – Einführung in die Thematik 12

1.1 Individualität: Begriffsverständnis und Versuch einer Selbstdeskription 12

1.2 Fotografische Selbstinszenierung der Schülerinnen und Schüler 14

1.3 Medieninszenierungen heute 16

1.4 Selbstdeskrisse in der Kunst – allgemeine Einführung 19

Arbeitsblatt 1: Sich selbst einschätzen: Der Ego-Baukasten 26

Arbeitsblatt 2: Brainwalking: Die Wirkung von Menschen benennen (1) 27

Arbeitsblatt 3: Brainwalking: Die Wirkung von Menschen benennen (2) 28

Arbeitsblatt 4: Selbstdeskrisse von Künstlern deuten 29

Baustein 2: Albrecht Dürer – Das autonome Selbstdeskription 30

2.1 „Masquerade“ – Tütenporträts in Szene setzen 31

2.2 Idealisierte Proportion und Komposition in Dürers Selbstdeskription im Pelzrock 33

2.3 Üben, üben, üben – Zeichenhilfen zu Proportion und Anatomie des menschlichen Kopfes 36

Arbeitsblatt 5: Lebensalter in Bildern – Selbstdeskrisse Albrecht Dürers 38

Arbeitsblatt 6: Albrecht Dürers Selbstdeskription im Pelzrock (1500) 39

Arbeitsblatt 7: Der menschliche Schädel – Vorstellungshilfen 40

Baustein 3: Rembrandt – Das Bildnis zwischen Rolle und Selbsterforschung 41

3.1 Den Künstler kennenlernen – Leben und Werk 42

3.2 Einstieg in die frühen Selbstdeskrisse durch Zeichnungen 46

3.3 Praktische Anwendung und Vertiefung: Eine physiognomische Selbstdeskription als Rhenalonradierung 50

3.4 Systematische Bildbeschreibung und Interpretation – Rembrandts Selbstdeskription mit Saskia (1636) 53

3.5 Das Altersporträt als Rollentausch – unschöne Selbstdeskription als Zeuxis im Vergleich zu jugendlicher Selbstsuche mit Pudel 61

Arbeitsblatt 8: Werk und Künstler durch Bruchstücke antizipieren 64

Arbeitsblatt 9: Rembrandt und seine Werke kennenlernen: Die Steinigung des Heiligen Stephanus 65

Arbeitsblatt 10: Rembrandt und seine Werke kennenlernen: Das Gastmahl des Belsazar 66

Arbeitsblatt 11: Rembrandt und seine Werke kennenlernen: Die Nachtwache 67

- Arbeitsblatt 12: Rembrandt und seine Werke kennenlernen: Die Rückkehr des verlorenen Sohnes 68
- Arbeitsblatt 13: Ein Detail zeichnerisch erweitern: Rembrandts frühe Studien 69
- Arbeitsblatt 14: Rembrandts physiognomische Studien. Annäherung an die frühen Radierungen 70
- Arbeitsblatt 15: Selbstbildnis als Radierung: Ein Gesicht haben, ein Gesicht machen 71
- Arbeitsblatt 16: Die Radierung: Informationen zu einem Tiefdruckverfahren 72
- Arbeitsblatt 17: Den Ausschnitt einer Beschreibung beurteilen 73
- Arbeitsblatt 18: Vorarbeit zu einer Bildbeschreibung: Eine Stichworttabelle ausfüllen 74
- Arbeitsblatt 19: Bildbeschreibungen in der Schreibkonferenz begutachten 75
- Arbeitsblatt 20: Zugänge zur Interpretation: Thesen am Bild belegen 76
- Arbeitsblatt 21: Erwartungshorizont: Werkbetrachtung zu Rembrandts Selbstbildnis mit Saskia 77
- Arbeitsblatt 22: Kleines ABC: Fachbegriffe der Malerei 79
- Arbeitsblatt 23: Werkbetrachtungsschema: Malerei/Fotografie/Grafik 80
- Arbeitsblatt 24: Der junge und der alte Rembrandt im Vergleich: Wechsel der Rollen 82
- Arbeitsblatt 25: Authentisches Ich oder Rollenspiel? Ein Interview mit dem Maler Rembrandt 83

Baustein 4: Otto Dix' Selbstdarstellung und andere Porträts – Der veristische Blick der Neuen Sachlichkeit 84

- 4.1 Der sezierende Blick des Otto Dix: Abgleich von Selbstdarstellung und anderen Porträts 85
- 4.2 Praktische Vertiefung: Gesichter der Massenmedien entlarven 89
- 4.3 Der Kriegsgott Mars – Otto Dix' Selbstdarstellung während des Krieges 90
- 4.4 Otto Dix: An die Schönheit (1922) – Ein Selbstporträt im gesellschaftlichen Zusammenhang deuten 93
- Arbeitsblatt 26: Finde das Selbstporträt! Ein Vergleich von Porträt und Selbstbildnis 96
- Arbeitsblatt 27: „Ich muß sie malen!“ Warum Dix Sylvia von Harden porträtieren musste 97
- Arbeitsblatt 28: Das wahre Gesicht der Medieninszenierung – Karikaturen zu Prominenten 98
- Arbeitsblatt 29: Die Geschichte des Selbstporträts – ein Überblick 99
- Arbeitsblatt 30: Das Thema eines Bildes erschließen – Zusammenhänge zwischen Inhalt und Form 101
- Arbeitsblatt 31: Sachtext zu Otto Dix: An die Schönheit 102
- Arbeitsblatt 32: Lexikonartikel: Was ist Neue Sachlichkeit? 104

Baustein 5: Cindy Sherman –Theater der Identitäten 105

- 5.1 Schnappschuss oder inszenierte Fotografie? 106
 - 5.2 Selbstbild, Fremdbild und Verwandlung 109
 - 5.3 Zweimal *Ich* – ein zweigeteiltes Selbstporträt gestalten 111
 - 5.4 Sich verwandeln: Eine Identität erfinden und darstellen 113
 - 5.5 Gesellschaftlichen Stereotypen auf der Spur 116
 - 5.6 „Untitled Film Stills“ – Mit inszenierten Standbildern Geschichten erzählen 118
- Arbeitsblatt 33: Inszenierung oder Schnappschuss? Annäherung an Cindy Sherman 124
- Arbeitsblatt 34: Cindy Sherman: Künstlerische Verwandlung und die Wirkung von Mimik und Gestik 125
- Arbeitsblatt 35: Zweimal *Ich* – Ein zweigeteiltes Selbstporträt gestalten 126
- Arbeitsblatt 36: Cindy Sherman: Gesellschaftlichen Stereotypen auf der Spur 127
- Arbeitsblatt 37: Kameraeinstellungsgröße: Filmisches und fotografisches Gestaltungsmittel 128
- Arbeitsblatt 38: Filmklassiker: Filmgenres und Kameraeinstellungen 129
- Arbeitsblatt 39: Fiktive Geschichten erzählen: Ein Storyboard vervollständigen 130
- Arbeitsblatt 40: Neue Film Stills – Eigene Bildideen verwirklichen 131

Zusatzmaterial

- Z1: History Portraits: Alte Meister ganz neu 132

Aufstellung der Abbildungen auf der CD 133

Bibliografie 134